

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. November 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 83

Stand: 25.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Dienstag, 26.11. 10.00 - 15.00 Uhr Bischof Augustana mit Dr. Kunstmann. Bleibt auch zu Tisch. Episcopus 11.30 Uhr zu Kielleuthner. Die drei größten Sorgen: Gottesdienste nicht vor 10.00 Uhr, Klosterzugänge abschneiden und die Alten heimschicken wie Württemberg, Euthanasie. <Ihm / Zwei> Schreiben übergeben.

Wehrmachtsdekan Longinus mit den Akten über Sankt Barbara. Der Feldbischof hatte die Frage wieder aufgerührt. Ich rufe den Dekan dazu, der an das Oberkommando schreiben wird.

Knöbl in Uniform hatte schon geschrieben. Sankt Benno mußte besetzt werden - „Es wird wieder einmal eine Pfarrei frei“. - Ich habe aber nicht bloß Stadtpfarreien gemeint.

Scharnagl: Ob der Cultus ist.